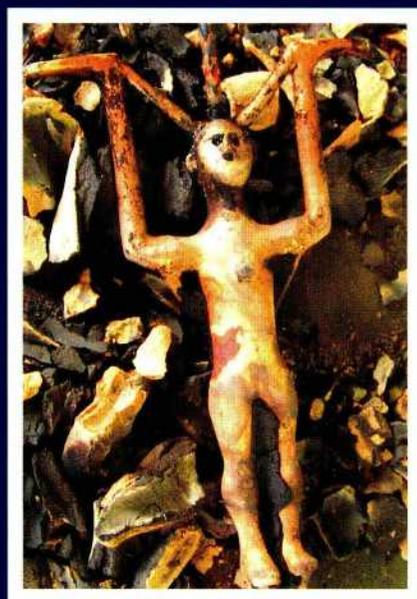
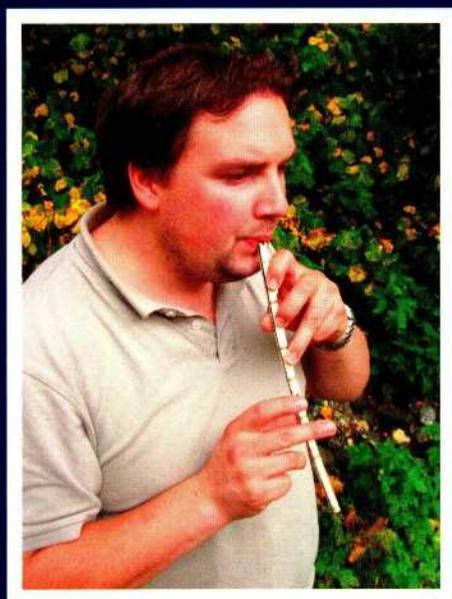


# EXPERIMENTELLE ARCHÄOLOGIE

in Europa

BILANZ 2013



EXPERIMENTELLE ARCHÄOLOGIE IN EUROPA  
BILANZ 2013  
Heft 12

Herausgegeben von Gunter Schöbel  
und der Europäischen Vereinigung zur  
Förderung der Experimentellen  
Archäologie / European Association for  
the advancement of archaeology by  
experiment e.V.

in Zusammenarbeit mit dem  
Pfahlbaumuseum Unteruhldingen,  
Strandpromenade 6,  
88690 Unteruhldingen-Mühlhofen,  
Deutschland



EXPERIMENTELLE ARCHÄOLOGIE  
IN EUROPA  
BILANZ 2013



Unteruhldingen 2013

Gedruckt mit Mitteln der Europäischen Vereinigung zur Förderung der Experimentellen Archäologie / European Association for the advancement of archaeology by experiment e.V.

Redaktion:	Ulrike Weller, Thomas Lessig-Weller, Erica Hanning, Peter Walter
Textverarbeitung und Layout:	Ulrike Weller, Thomas Lessig-Weller
Bildbearbeitung:	Ulrike Weller, Thomas Lessig-Weller
Umschlaggestaltung:	Thomas Lessig-Weller, Ulrike Weller

Umschlagbilder: P. Geiger, F. Trommer, M. Binggeli, E. Hunold (LDA Sachsen-Anhalt)

#### Bibliographische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie, detaillierte bibliographische Daten sind im Internet abrufbar unter: <http://dnb.dbb.de>

ISBN 978-3-944255-01-9

© 2013 Europäische Vereinigung zur Förderung der Experimentellen Archäologie / European Association for the advancement of archaeology by experiment e.V. - Alle Rechte vorbehalten  
Gedruckt bei: Beltz Bad Langensalza GmbH, 99941 Bad Langensalza, Deutschland

# Inhalt

*Gunter Schöbel*

Vorwort 8

## Experiment und Versuch

*Andreas Kurzweil, Jürgen Weiner*

Wo sind die Retorten? – Gedanken zur allothermen Herstellung von Birkenpech 10

*Bente Philippsen*

Der Süßwasser-Reservoireffekt in der <sup>14</sup>C-Datierung: neue Analysen und mesolithische Kochexperimente 20

*Rosemarie Leineweber, Bernd Lychatz*

Vom Eisenerz zur Lanzenspitze. Methodische Kenntnisse aus 34 Rennofen-Schmelzen 33

*Fabienne Meiers*

Ars purpuraria – Neue methodische Ansätze bei der Anwendung von Küpenverfahren in der Purpurfärberei 43

## Rekonstruierende Archäologie

*Frank Trommer, Angela Holdermann, Hannes Wiedmann*

Der Nachbau einer Flöte aus Mammutelfenbein – neue Erkenntnisse zu Technik und Zeitaufwand. Mit einem Beitrag zur Spieltechnik von Susanne Schietzel-Mittelstraß 60

*Markus Binggeli*

Das Sofa des Fürsten von Hochdorf – zur Leistungsfähigkeit keltischer Metallwerkstätten 70

*Thierry Luginbühl*

Experimental combat: technical, anthropological and educational contributions 79

<i>Christian Maise</i> Römische Schnellbauweise im Experiment: Die Conturbernia auf dem Legionärspfad in Windisch	92
<i>Wolfgang Lobisser</i> Frühmittelalterdorf Unterrabnitz – Ein neues archäologisches Freilichtmuseum im österreichischen Burgenland	104
<i>Markus Binggeli</i> Der Becher von Pettstatt und das Werkstattbuch des Theophilus Presbyter	124
 <b>Vermittlung und Theorie</b>  	
<i>Sylvia Crumbach</i> Illusion als Rekonstruktion. Geschichtssillustrierende Textilarbeiten zwischen Bildersturm, Materialrekonstruktion und Schaubude	137
<i>Claudia Merthen</i> Versuch – Rekonstruktion – Experiment. Zur Begrifflichkeit aus Sicht der Rekonstruierenden Archäologie, Bereich Textil	147
<i>Gunter Schöbel</i> <i>Experimentelle Archäologie und der Dialog mit dem Besucher – eine methodische Annäherung</i>	160
<i>Karine Meylan</i> From research to mediation: A perspective for experimental archaeology	171
<i>Pierre-Alan Capt</i> Itinerary of an apprenticeship and the development of public event archaeological presentations	182
<i>Ralf Laschimke</i> Steinbeile im zentralen Bergland von Irian Jaya	192

<i>Guillaume Reich</i> Die Zerstörungen auf den eisenzeitlichen Waffen aus La Tène (Kt. Neuenburg, Schweiz): Kriegerische oder rituelle Zerstörungen?	201
<i>Andreas Sturm</i> Der Campus Galli. Experimentelle Archäologie – Living History – Tourismus	209
<i>Susanne Rühling</i> Replicas of ancient organs from the Roman and Byzantine culture – a small summary of a big project	217
 <b>Jahresbericht und Autorenrichtlinien</b>	
<i>Ulrike Weller</i> Vereinsbericht der Europäischen Vereinigung zur Förderung der Experimentellen Archäologie e.V. (EXAR) für das Jahr 2012	224
Autorenrichtlinien „Experimentelle Archäologie in Europa“	230

# Vorwort

Gunter Schöbel

Die Europäische Vereinigung zur Förderung der Experimentellen Archäologie (EXAR) tagte auf Einladung des Vereins der Experimentalarchäologie der Schweiz AEAS/GAES vom 4.–7. Oktober 2012 an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Brugg-Windisch im Kanton Aargau, einer siedlungsarchäologisch bedeutsamen Region am Zusammenfluss von Aare, Reuss und Limmat.

Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen der AEAS/GAES, der Aargauer Kantonsarchäologie unter Frau Dr. Elisabeth Bleuer, dem Nationalfonds der Schweiz, dem Vorstand von EXAR und den vielen Unterstützern im Hintergrund. Sie boten den etwa 100 Teilnehmern ein dichtes und spannendes Programm mit Vorträgen, Empfängen, einer Postersession und Exkursionen ans Paul Scherrer Institut (PSI) in Villigen sowie zum Legionärspfad Vindonissa.

Mit 20 Vorträgen konnte wieder die breite Palette neuer Arbeiten zur Experimentellen Archäologie vorgestellt werden, die jetzt im Jahresband 2013 im Druck erscheinen. Chronologisch bewegten sich die Vorträge zwischen dem Mesolithikum und dem Mittelalter, thematisch gab es ein breites Spektrum von naturwissenschaftlichen Untersuchungen über Rennofenexperimente oder den „Süßwasser-Reservoireffekt“ bei C-14 Datierungen bis zur keltischen Münzprägung oder die Rekonstruktion keltischer Kampfweisen. Ethnoarchäologische Untersuchungen zu Steinbeilen im zentralen Hochland von Irian Jaya und die Ergersheimer Experi-

mente in Franken zur Verwendung von bandkeramischen Dechseln ergänzten sich. Metallurgische Experimente wurden mit Vorträgen zu den Brennstoffen bei der Bronzeverarbeitung und zu Gussverfahren baltischer Bronzeringe kombiniert; methodische Rennofenanalysen führten zur mittelalterlichen Silberschmiedekunst. Mehrere Beiträge beschäftigten sich mit Fragen zur Textilarchäologie wie dem Küpenverfahren in der Purpurfärberei und den methodologischen Aspekten der Experimentellen Textilarchäologie. Neue Vermittlungsprojekte wie die des „Campus Galli“ bei Meßkirch/Deutschland und des „Mittelalterdorfes Unterrabnitz/Österreich“, musikarchäologische Versuche und eine Erörterung der Nutzungsmöglichkeiten für die Experimentelle Archäologie bei der Internetplattform Wikipedia rundeten ein sehr facettenreiches Programm ab.

Wir wollen mit diesem Band Sie alle anregen, neue Experimente zu unternehmen, damit unser Wissen um handwerkliche Verfahren, aber auch die Möglichkeiten zur Rekonstruktion wachsen können. Werden Sie Mitglied in der Europäischen Vereinigung zur Förderung der Experimentellen Archäologie und helfen Sie mit, diese Erfahrungen und Methoden auch in die Schule und in die Lehre zu tragen.

Beim Lesen der Bilanz 2013 wünsche ich Ihnen allen viel Freude, Erkenntnis und Spaß

PD Dr. habil. Gunter Schöbel  
Vorsitzender

**ISBN**

**978-3-944255-01-9**